

**Formblatt Lernförderung
zum Antrag
auf Leistungen für Bildung nach § 28 SGB II**

Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen:

für _____ geboren am _____
(Name, Vorname der Schülerin/ des Schülers)

(Name, Vorname und Anschrift der Eltern/ des Elternteils/ der, des Erziehungsberechtigten)

(Gegebenenfalls bitte streichen:)

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule eingeholt werden und entbinde die Schule von der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller bzw. gesetzliche(r) Vertreter(in)

BITTE KOPIEN DER LETZTEN BEIDEN ZEUGNISSE BEIFÜGEN!

FÜR DIE BESTÄTIGUNG DER SCHULE BITTE WENDEN!

Bestätigung der Schule

Es wird bestätigt, dass für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele (Bestehen der Abschlussprüfung, Versetzung) zu erreichen. Bitte beachten Sie, dass die Lernförderung nur eine vorübergehende Lernschwäche beheben soll. Sie soll unmittelbare schulische Angebote lediglich unterstützen. Die schulischen Angebote (z.B. Lernpläne, strukturelle Förderungen wie Förderkurse, schulinterne Nachhilfestrukturen etc.) haben Vorrang. Die außerschulische Förderung muss geeignet sein, die schulischen Defizite zu vermindern oder zu beseitigen und dient nicht einer Übungsstunde. Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung zu treffen, ob das Lernziel, unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote, erreicht wird. Verbesserungen zum Erreichen einer besseren Schulartempfehlung stellen regelmäßig keinen Grund für Lernförderung dar. Die Lernförderung ist auch dann nicht geeignet, wenn das Lernziel objektiv nicht mehr erreicht werden kann, sondern nach den schulrechtlichen Bestimmungen beispielsweise ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt sind.

Hinweis: Der Antrag kann nur geprüft werden, wenn der Vordruck von der Schule vollständig ausgefüllt wurde!

1. Schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes sind:

- ☐ vorhanden in Form von _____ und
 - ☐ werden regelmäßig genutzt
 - ☐ werden nicht regelmäßig genutzt; Gründe: _____
- ☐ nicht vorhanden
- ☐ nicht geeignet; Gründe: _____

2. Die Leistungsschwäche ist zurückzuführen auf:

- ☐ Fehlzeiten ☐ entschuldigt ☐ unentschuldigt
- ☐ das Verhalten der Schülerin/ des Schülers (z.B. beteiligt sich nicht, stört Unterricht, fehlende Hausaufgaben etc.)
- ☐ Sonstiges _____

3. Folgende Lernförderung (Nachhilfe) wird empfohlen (bitte alle Felder ausfüllen):

Unterrichtsfach _____ Umfang: _____ Einheiten je 45 min. (wöchentlich)

Unterrichtsfach _____ Umfang: _____ Einheiten je 45 min. (wöchentlich)

Klassenstufe _____ Förderzeitraum von _____ bis _____ (längstens Schuljahresende)

Gruppenförderung ist ausreichend ☐ nein ☐ ja

Notwendigkeit einer Einzelförderung ☐ nein ☐ ja, Begründung

4. Der zeitliche Umfang der vorgeschlagenen Lernförderung ist pädagogisch vertretbar (ca. 4 Einheiten je 45 Minuten Lernförderung pro Woche). ☐ ja ☐ nein

Sollte in einzelnen Fällen ein **erhöhter Förderbedarf** bestehen, muss dies pädagogisch vertretbar sein und ist durch die zuständige Lehrkraft in einer **Anlage** zu **begründen**.

☐ Anlage ist beigelegt

5. Abschlussklasse: ☐ ja ☐ nein

Die Erreichung des Abschlusses ist gefährdet: ☐ ja ☐ nein

6. Die Versetzung ist derzeit: ☐ nicht gefährdet ☐ gefährdet

Das wesentliche Lernziel wird auch ohne Erteilung von Lernförderung erreicht: ☐ ja ☐ nein

Das wesentliche Lernziel wird mit Erteilung von Lernförderung erreicht: ☐ ja ☐ wahrscheinlich

☐ nein, weil _____

7. Das wesentliche Lernziel wird auch mit Lernförderung nicht erreicht und ein Schulwechsel wird empfohlen: ☐ ja ☐ nein

8. Es liegen folgende Hinweise vor:

Dyskalkulie ☐ ja ☐ nein

Legasthenie/LRS ☐ ja ☐ nein

Leistungen nach § 35 a SGB VIII wurden beantragt ☐ ja ☐ nein ☐ unbekannt

Bei Wiederholter Antragstellung zwingend auszufüllen:

1. Die Notwendigkeit der Lernförderung wurde bereits im Zeitraum von _____ bis _____ bestätigt:

Unterrichtsfach: _____Stundenanzahl

Unterrichtsfach: _____Stundenanzahl

2. Beurteilen Sie die bisherige Förderung als wirksam?

☐ Ja (bitte begründen)

☐ Nein (bitte begründen)

3. Ein Anbieterwechsel wird vorgeschlagen: ☐ ja ☐ nein ☐ nicht relevant

Folgende Besonderheiten liegen vor/ besondere Begründung der Lernförderung:

Bei Rückfragen an die Schule:

Frau / Herr

Telefondurchwahl

Frau / Herr

Erreichbarkeit: _____

Unterschrift/en Fachlehrer/in

Unterschrift Schulleitung

Ort, Datum

Stempel der Schule